

Witze über Beamte

– 1 –

Vorab: Ich habe nichts gegen Beamte – Sie tun ja nichts.

– 2 –

Beamte sind die Träger der Nation. – Einer träger als der andere.

– 3 –

Bereits in Planung ist der Iron-Man-Triathlon für Beamte: Knicken, Lochen, Abheften.

– 4 –

Was tut ein Beamter zuerst, nachdem er hingefallen ist? – Er nimmt die Hände aus der Hosentasche.

– 5 –

Im Büro kurz vor 16 Uhr. Der Beamte erfasst die Personalien. Da springt der große Zeiger auf die 12: „So, Herr Meier, Ihren Vornamen können Sie mir morgen sagen.“

– 6 –

Warum tragen Beamte eine Brille? – Damit sie sich beim Einschlafen nicht mit dem Bleistift ins Auge stechen.

– 7 –

Wovon spricht man, wenn ein Beamter beerdigt wird? – Er wird umgebettet.

– 8 –

Bekommt ein Beamter Besuch in seinem Büro. Meint der Besucher: „Sie haben aber viele Fliegen hier!“ – Der Beamte: „Ja, genau 317.“

– 9 –

Wie bringt man einen Beamten zum Schwitzen? – Indem man ihm den Bleistift aufs Fensterbrett legt.

– 10 –

Zwei Beamte sitzen zusammen im Zimmer. Fragt der eine: „Was hältst du davon, wenn wir uns ein Aquarium kaufen?“ – „Meinst du nicht, das bringt zu viel Hektik ins Büro?“

– 11 –

Wer arbeitet, macht Fehler. – Wer keine Fehler macht, wird befördert.

– –

Was ist Beamten-Mikado? – Wer sich zuerst bewegt, hat verloren.

– 12 –

Die Qualität eines Beamten wird nicht danach bemessen, wie viele Akten er abschließt, sondern wie viele er anlegt.

– 13 –

Der kürzeste Beamtenwitz: Geht ein Beamter zur Arbeit ...

– 14 –

Wie zwinkert ein Beamter mit den Augen? – Er öffnet ganz langsam eines.

– 15 –

Warum gibt es auf Beamten-Toiletten dreilagiges Klopapier? – Laut Dienstordnung erfordert jeder Geschäftsgang ein Original und zwei Durchschläge.

– 16 –

Wütend erschlägt der Beamte eine Schnecke. „Warum machst du das?“, fragt entsetzt sein Kollege. – „Das aufdringliche Ding verfolgt mich schon den ganzen Tag ...“

– 17 –

Was ist der Unterschied zwischen einem Arbeitsamtbeamten und einem Arbeitslosem? – Der Arbeitslose hat schon einmal gearbeitet!

– 18 –

Drei Jungs streiten, wessen Vater der Schnellste ist. Der Erste: „Mein Vater ist Rennfahrer, er ist der Schnellste!“ – Der Zweite: „Mein Vater ist Pilot, er ist viel schneller!“ – Der Dritte: „Mein Vater ist Beamter und noch schneller.“ – Großes Gelächter. – „Wirklich! Er ist so schnell, dass er am Freitag um vier mit der Arbeit aufhört, aber schon um drei zu Hause ist!“

– 19 –

Warum können Beamte nicht tanzen? – Weil es keine Band gibt, die so langsam spielt!

– 20 –

Ein Besucher klopft an die Tür des Beamten. – Keine Antwort. Er klopft noch einmal und tritt ein. Freundlich grüßt er: „Guten Morgen!“ – Keine Antwort. – „Soll ungesund sein.“, sagt der Besucher und weist auf die Fensterbank. – „Was?“, fragt der Beamte. – „Blumen im Schlafzimmer ...“

– 21 –

Umzug im Finanzamt. Alle Beamten tragen zwei Ordner in die neuen Amtsstuben. Müller trägt nur einen Ordner. Als dies sein Chef sieht, stellt er ihn zur Rede. Darauf Müller: „Was kann ich dafür, dass die anderen zu faul sind, zweimal zu laufen!“

– 22 –

Ein Beamter von der Sitte auf Zivilstreife. Im Sperrbezirk stoppt er neben einer aufregenden Blondinen. „Na Kleiner“, haucht sie ihm entgegen, „wie wär’s mit uns beiden?“ – „Wie viel?“ – „Hundert.“ – „Okay.“ – Kaum ist das Mädchen zu ihm in den Wagen gestiegen, legt der Beamte ihr Handschellen an. – „Moment mall“, schimpft da die Kleine. „Für Extras nehme ich noch mal ’nen Hunderter ...“

– 23 –

„Warum“, fragte im Tierpark ein Löwe seinen stark abgemagerten Artgenossen, „bekomme ich jeden Tag Fleisch und du nur Eicheln?“ – „Das ist die Bürokratie hier.“, mault der andere Löwe, „Ich sitze auf der Planstelle von einem Wildschwein ...“

– 24 –

Die Einzelunternehmerin fragt beim Finanzamt an, wo sie ihren Urlaub machen kann. „Sie arbeiten doch gar nicht bei uns. Deshalb können Sie

auch nicht Ihren Urlaub bei uns beantragen.“ – „Aber ich arbeite doch fast ausschließlich für Sie.“

– 25 –

Anfrage beim Finanzamt: „Darf man Renovierungskosten von der Steuer absetzen?“ – „Was wollen Sie denn renovieren?“ – „Meine Frau will auf eine Schönheitsfarm ...“

– 26 –

Ein Politiker, ein Wissenschaftler und ein Beamter wollen Schnecken sammeln. Nach einer Stunde kommt der Wissenschaftler mit 162 Schnecken zurück. Noch eine Stunde später kommt der Politiker mit 87 Schnecken. Nun warten sie auf den Beamten. Nach drei Stunden kommt er endlich. Er hat keine Schnecke dabei. Die Beiden fragen, wieso er nichts gesammelt hätte. Der Beamte: „Das ist der Wahnsinn mit den Viechern! Ich seh ´ne Schnecke, bücke mich und husch ist sie weg!“

– 27 –

Ein Beamter steht ratlos vorm Reißwolf. – „Kann ich helfen?“, fragt eine freundliche Kollegin. – „Ja, wie funktioniert das Ding?“ – „Ganz einfach.“, sagt sie, nimmt die Mappe und steckt sie in die Maschine. – „Danke“, lächelt der Beamte erleichtert, „und wo kommen die Kopien raus?“

– 28 –

Der 08/15-Beamte: 0 Ahnung, 8 Stunden Rumhängen, A15 Besoldung.

– –

Treffen sich zwei Beamte. „Wir hatten gestern Stromausfall!“ – „Ja, ich steckte zwei Stunden im Aufzug!“ – „Das ist gar nichts! Ich musste sechs Stunden auf der Rolltreppe ausharren!“

– 29 –

Treffen sich zwei Beamte im Flur. Fragt der Eine: „Na, kannst du auch nicht schlafen?“

– 30 –

Ein Unternehmer macht sein Testament. „Wenn ich gestorben bin, möchte ich verbrannt werden.“ – „Und was wird mit der Asche?“, fragt der Notar. – „Die schicken Sie an´s Finanzamt und schreiben dazu: ´Jetzt haben Sie wirklich alles von mir!´“

– 31 –

Der Gynäkologe untersucht eine Frau und wundert sich: „Sie waren dreimal verheiratet und sind immer noch unberührt?!“ – Die Frau seufzt: „Mein erster Mann war Musiker, hat immer nur gespielt. Mein zweiter Mann war Architekt, hat nur geplant. Mein dritter Mann war Beamter, hat immer nur gesagt ´Das machen wir morgen.´“

– 32 –

Eine junge Dame hat Probleme beim Ausfüllen des Lohnsteuerjahresausgleichs. Sie fragt den Finanzbeamten: „Kann ich die Pille von der Steuer absetzen?“ – „Aber nur, wenn Sie die vergessen haben.“

– 33 –

Ein Beamter sitzt in seinem gerade renovierten Zimmer. Als der erste Besucher herein kommt, greift er schnell zum Telefonhörer und spricht

hinein: „Bedaure, ich kann Sie nicht so schnell empfangen. Mein Terminkalender ist die ganze Woche voll.“ – Dann wendet er sich zu dem Besucher und fragt: „Nun, Sie hören ja: Ich habe wenig Zeit. Also, was wünschen Sie?“ – „Nichts, ich will nur das Telefon anschließen.“

– 34 –

Amtmann Knoll, zu Hause beim Frühstück, löffelt gerade das zweite Ei, nimmt eine dritte Tasse Kaffee und liest seit über einer Stunde geistesabwesend seine Zeitung. Schließlich fragt ihn seine Frau: „Sag´ mal, Hans, musst du heute nicht ins Amt?“ – Knoll fährt hoch: „Ach du meine Güte. Ich dachte, ich wäre schon lange dort!“

– 35 –

Drei in einem Raum, einer bewegt sich. Was ist das? – Zwei Beamte und ein Ventilator.

– 36 –

Warum trinken Beamte täglich einen Schnaps? – Damit wenigstens der Magen arbeitet.

– 37 –

Ein Ostfrieße bekommt seinen Steuerbescheid vom Finanzamt geschickt. Er liest es durch und setzt ebenfalls ein Schreiben auf: „Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe nicht vor, einem Klub mit solch schwierigen Aufnahmebedingungen beizutreten.“

– 38 –

Ein Schlagerstar wird von einem Mann aufgehalten: „Ach, dass ich Sie treffe! Seit Monaten verfolge ich alle Konzerte von Ihnen: Die sind ziemlich schlecht besucht, oder?“ – „Keineswegs. Alle ausgebucht!“ – „Aber ihre letzte CD lief doch nicht so recht?“ – „Und ob – über eine Million Mal verkauft! Aber warum fragen Sie als Fan so komische Sachen?“ – „Fan? Ich bearbeite beim Finanzamt ihre Akte ...“

– 39 –

Wie ist das Beamtentum überhaupt entstanden? – Im Mittelalter baute eine Stadt eine Brücke über den Fluss. Die Bürger meinten, die Brücke müsse bewacht werden. Sie stellten einen Wächter ein. – Die Bürger meinten, ein Wächter müsse bezahlt werden. Sie stellten einen Finanzverwalter ein. – Die Bürger meinten, zwei Personen Personal müssten überwacht werden. Sie stellten einen Personalverwalter ein. – Die Bürger meinten, das ganze müsse geleitet werden. Sie stellten einen Chef ein. – Kurz darauf stellten die Bürger fest, dass das Ganze zu teuer wird. Sie entließen den Wächter.

– 40 –

„Guten Tag, Herr Meier. Ich komme vom Finanzamt.“ – „Das kann doch gar nicht sein. Ich habe meine Steuern immer pünktlich bezahlt.“ – „Genau. Woher hatten Sie das Geld, dem Finanzamt nichts schuldig zu sein?“

– 41 –

„Herr Meier, draußen steht jemand mit einer Rechnung.“ – „Danke, kein Bedarf! Wir haben schon genug davon ...“

– 42 –

„Kind, woher hast du nur diese schlimmen Schimpfwörter?“ – „Mutti, du kennst doch den Spielplatz neben dem Finanzamt ...“

– 43 –

Der Beamte zu seiner Frau: „Gerda, mach´ bitte den Frühstückskaffee nicht wieder so stark, sonst bekomme ich im Büro den ganzen Tag kein Auge zu.“

– 44 –

Ein Kannibale kommt zum Mediziner: „Heile mich, großer Mediziner, ich leide unter fürchterlicher Darmträgheit.“ – „Selber schuld, du darfst eben keine Beamten fressen!“

– 45 –

„In letzter Zeit bekomme ich dauernd Drohbriefe“, erzählt ein Freund dem anderen. „Das macht mich fix und fertig.“ – „Warum schaltest du nicht die Polizei ein?“ – „Das geht leider nicht, die Briefe kommen vom Finanzamt.“

– 46 –

Zwei Schiffbrüchige landen auf einer einsamen Insel: „Mein Gott, wir sind verloren!“ – „Keine Sorge, die finden uns. Ich schulde dem Finanzamt noch 10.000 Euro!“

– 47 –

Meier betrieb 10 Jahre eine Brauerei. Nun zahlt er keine Steuern mehr. Er wird ins Finanzamt zitiert, der Beamte fragt, warum er keine Steuern mehr zahle. – „Ich brenne jetzt keinen Schnaps mehr.“ – Der Finanzbeamte: „Aber ihre Geräte stehen doch noch da.“ – „Dann will ich aber Kindergeld haben!“ – Der Finanzbeamte: „Kindergeld? Aber Sie haben doch gar keine Kinder.“ – „Na und? Das Gerät ist doch auch noch da ...“

– 48 –

Aufnahmeprüfung für den höheren Verwaltungsdienst: „Ersetzen Sie die fehlenden Buchstaben: Ohne Flei... kein Prei...!“

– 49 –

Ein Beamter beobachtet seit zwei Stunden eine Fliege. Endlich erwischt er sie. Soll er sie nun ... oder soll er nicht? Er lässt sie wieder fliegen – wegen der Unterhaltung. Da erscheint eine Fee. Sie lächelt ihn an: „Du bist ein guter Mensch, du sollst drei Wünsche frei haben.“ – Der Beamte überlegt nicht lange und wünscht sich zuerst das ganze Büro voller Geld – und zack, schon schwimmt er im Zaster. Nun will er damit auf eine Insel voller schöner Mädchen. Schon passiert. Dann hat er noch einen dritten Wunsch: „Ich möchte das ganze Leben lang Urlaub machen und nie mehr arbeiten!“ – Und auf einen Schlag ... sitzt er wieder in seinem Büro.

– 50 –

Zwei Nachbarn: „Sie sind doch Beamter im Kultusministerium? Da haben Sie doch sicherlich furchtbar viel zu tun ...“ – „Ach, bewahre“, wehrt der Nachbar ab. „Wenn wir nicht so intelligent wären, wüssten wir gar nicht, wie wir das bisschen Arbeit auf mehrere Beamte verteilen sollten!“

– 51 –

Der Finanzbeamte will von dem Mann, der ihn wegen seiner Steuererklärung aufgesucht hat, den Namen wissen. – „Bollemeier“, sagt der Steuerzahler. Der Beamte notiert und fragt dann nach dem Beruf. – „Kunstschütze“, sagt der Mann. Der Beamte hört auf zu schreiben und schaut erschrocken hoch: „Sie bekommen schriftlich Bescheid.“

– 52 –

„Weißt du, wo mein Bleistift steckt?“, fragt ein Beamter seinen Kollegen. – „Hinter deinem Ohr!“ – „Mensch, mache die Suche nicht so kompliziert! Hinter welchem Ohr?“

– 53 –

Im Finanzamt hängt ein Schild: „Geöffnet – wir bitten um Verständnis!“

– 54 –

Der Bürgermeister macht einen Behördenrundgang und findet einen schlafenden Beamten vor. Auf die Frage, wie lange dieser schon im Amt sei, bekommt er zur Antwort: „Seit zwei Monaten.“ – Erfreut bemerkt der Bürgermeister: „Na, ich muss schon sagen, für diese kurze Zeit ist er aber bereits erstaunlich gut eingearbeitet.“

– 55 –

Ein Kaufmann steigt in die Straßenbahn: „Einmal zum Finanzamt, bitte!“ – Der Schaffner blickt den Fahrgast mitleidig an: „Nehmen Sie lieber gleich eine Rückfahrkarte, sonst müssen Sie nachher zu Fuß gehen.“

– 56 –

Der kleine Fritz hat lange nachgedacht. Schließlich fragt er seinen Vater: „Du, Vati, wie hat es der liebe Gott eigentlich geschafft, die ganze Welt in sieben Tagen zu erschaffen?“ – Meint der Vater: „Ja, er war damals nicht auf Beamte angewiesen.“

– 57 –

Herr Meier bekommt vom Finanzamt seine Steuererklärung zurück. „Wir vermissen die Einkünfte Ihrer Frau!“, steht im Begleitschreiben. Meier antwortet: „Ich auch, meine Herren.“

– 58 –

Das Finanzamt schreibt: „Bezüglich Ihrer Steuererklärung teilen wir Ihnen mit, dass uns im Verhältnis zu Ihrem Wareneingang der angegebene Umsatz zu niedrig scheint.“ – Darauf schreibt der verärgerte Steuerpflichtige: „Am Tag scheint mir die Sonne, nachts scheint mir der Mond. Was dem Finanzamt scheint, ist mir egal.“

– 59 –

Wie viele Beamtenwitze gibt es? – Keinen einzigen. Die sind alle wahr!

– 60 –

Welcher Tag ist der arbeitsintensivste für einen Beamten? – Der Montag, da muss er gleich drei Kalenderblätter abreißen.

– 61 –

Ein Beamter hat die Aufgabe, einen Topf mit Linsen und Bohnen in zwei Töpfe zu sortieren. Nach einer Stunde wird nachgesehen, wie weit er ist. Er hat sechs Bohnen und acht Erbsen geschafft und sitzt schweißgebadet am Tisch. „Sagen Sie mal, so anstrengend ist die Aufgabe doch nicht?“ – „Körperlich nicht, aber immer diese schnellen Entscheidungen.“

– 62 –

Woher weiß der Beamte, ob er auf dem Hin- oder Rückweg von der Arbeit ist? – Er sieht es an seiner leeren Brotdose!

– 63 –

Warum sollte ein Beamter keine Viagra schlucken? – Damit nicht zwei dumm rumstehen!

– 64 –

Der arbeitslose Maurer sitzt dem Kollegen vom Arbeitsamt gegenüber. Der Beamte: „Jetzt habe ich Ihnen schon sieben Baustellen vermittelt, und bei keiner haben Sie angefangen!“ – Der Maurer verzweifelt: „Ja, aber was soll ich denn machen, da stand doch jedes Mal auf dem Schild ´Baustelle betreten verboten!´“

– 65 –

Was ist die neueste Uniform eines Beamten? – Der Schlafsack!

– 66 –

„Hat das Medikament, das Sie mir verschrieben haben, irgendwelche Nebenwirkungen?“, fragt der Beamte. – „Ja, Sie müssen damit rechnen, wieder arbeitsfähig zu werden.“

– 67 –

Ein Mann kommt ins Finanzamt und erklärt: „Ich möchte meine Hundesteuer zahlen.“ – Fragt der Beamte: „Auf welchen Namen, bitte?“ – „Auf Struppi.“

– 68 –

Die Beamtengattin bittet ihren Hausarzt um eine Arznei, die die Erkältung ihres Mannes vertreibt. Der Doktor verschreibt der Frau einen Saft mit dem Hinweis, abends einen Esslöffel dieser Arznei einzunehmen, ihn gut zudecken und tüchtig zu schwitzen. Die Frau tut, wie der Medicus ihr aufgetragen hat. Sie gibt ihrem Mann den Saft, packt ihn warm ein und lässt ihn schwitzen. Am nächsten Morgen ist der Mann tot. Entsetzt lässt die Frau den Arzt kommen, der sieht den Toten und fragt: „Welchen Beruf übte Ihr Mann aus?“ – „Beamter.“ – „Das hätten Sie mir aber gleich sagen müssen, gute Frau! Ein Beamter stirbt lieber, bevor er schwitzt!“

– 69 –

Wie grüßen sich Beamte? – Mit der ausgestreckten Hand.

Was soll das bedeuten? – „Heute noch keinen Finger krumm gemacht.“

– 70 –

Langweile im Rathaus. Stößt ein Beamter seinen Kollegen an: „Schau mal, der Bürgermeister schläft schon!“ – Entrüstet sich der Nachbar: „Und deshalb weckst du mich?!“

– 71 –

Jetzt gibt es endlich Kondome für Beamte ... mit eingebautem Bewegungsmelder.

– 72 –

Ein Beamter trägt einen Arm in Gips. „Was ist denn passiert?“, wird er gefragt – „Ich bin auf einer Schnecke ausgerutscht.“ – „Konntest du ihr denn nicht aus dem Weg gehen?“ – „Nein, die kam doch von hinten ...“

– 73 –

Ein Beamter zu seinem Freund: „Mein Hobby ist das Aquarium. Ich kann stundenlang da sitzen und die Fische beobachten.“ – „Was sagt denn deine Frau dazu?“ – „Die interessiert nicht, was ich im Büro mache.“

– 74 –

In einem Ministerium sitzen zwei Beamte und vertreiben sich die Zeit mit Kartenspielen. Als der eine einmal überhaupt nicht aufpasst und einen Fehler macht, meint der andere spöttisch: „Also, weißt du, Kartenspielen müsstest du eigentlich inzwischen schon besser können – schließlich bist du jetzt seit zwei Jahren bei uns im Kultusministerium!“ – „Was? Im Kultusministerium? Ich denke, ich bin im Innenministerium!“

– 75 –

Was haben ein Beamter und eine Jungfrau gemeinsam? – Beide warten auf den Ersten.

– 76 –

Zwei Mücken vor dem Finanzamt. Eine kommt gerade heraus, die andere will hinein. „Zwecklos!“, sagt die erste. „Die saugen selbst.“

– 77 –

Kommt ein Mann nackt aus dem Finanzamt. Man fragt ihn: „Was haben sie denn mit dir gemacht?“ – „Sie haben mir mein letztes Hemd genommen.“ – Kommt der Nächste raus, mit einem Knoten in seinem besten Stück und einem Korken im Hintern. „Was haben sie denn mit dir gemacht?“ – „Mir haben sie auch noch Gas und Wasser abgestellt.“

– 78 –

Das Festessen ist in vollem Gange, als der Vollstreckungsbeamte vor der Tür steht. Er lässt sich nicht abwimmeln. Nach einem langen Blick auf die köstlich duftende gebratene Gans meint er vorwurfsvoll: „Das habe ich gern, keine Steuern zahlen, aber gebratene Gänse essen.“ – „Ja, wissen Sie, wir hatten keine andere Wahl“, meint der Hausherr mit Leidensmiene, „wir konnten das Tier nicht mehr ernähren!“

– 79 –

Welcher für Beamte wichtige Stichtag ist am 31. März? – Ende des Winterschlafs und Anfang der Frühjahrsmüdigkeit.

– 80 –

Was haben Beamte und Frösche gemeinsam? – Sie sitzen den ganzen Tag rum, quaken dummes Zeug und warten auf die Mücken.

– 81 –

Bei einem jungen Mann, der etwas anders herum ist, klingelt ein Herr vom Finanzamt und sagt: „Mein Herr, ich komme wegen Ihrer Veranlagung!“ – Der junge Mann errötet etwas: „Oh, wie lieb von Ihnen. Bitte kommen Sie doch näher!“

– 82 –

Ein Postbeamter stempelt den ganzen Tag Briefe. Er wird gefragt, ob das nicht langweilig sei. – „Nein. Es ist doch jeden Tag ein anderes Datum!“

– 83 –

Willst du Butter von den Behörden, schicke Milch auf den Dienstweg!

– 84 –

„Warum haben die Ärzte Ihnen das Ohr, das Ihnen der Angeklagte abgebissen hat, nicht wieder angenäht?“, fragt der Richter. – Der Zeuge erwidert traurig: „Weil die Polizeibeamten es zu den Akten gelegt haben.“

– 85 –

Treffen sich zwei Beamte. Sagt der eine: „Ich habe gestern drei Überstunden gemacht!“ – Sagt der andere: „So? Was habt ihr denn gefeiert?“

– 86 –

Im Finanzamt. Otto weckt seinen Kollegen: „He, Willy, kommst du heute mit zum Essen, oder arbeitest du wieder durch?“

– 87 –

Der Beamtentest für den gehobenen Dienst: Eine Stunde aus dem Fenster sehen und dabei nichts bemerken.

Der Test für den höheren Dienst: Eine Stunde aus dem Fenster sehen und dabei nicht bemerken, dass die Rollläden unten sind!

– 88 –

„Haben Sie einen Brief unter der Rubrik: Tausend Küsse?“ – „Nein, Fräulein, aber hier ist einer unter: Tausendundvier Küsse“ – „Der ist für mich. Mein Bräutigam ist Bankbeamter und da hat er wahrscheinlich gleich die Zinsen dazu gerechnet.“

– 89 –

Ein junger Mann kommt aufgeregt aus der Entbindungsklinik: „Zwillinge, es sind Zwillinge! Der Eine wird Beamter, der schläft jetzt schon, und der Andere wird Politiker, der hat mich eben beschissen.“

– 90 –

Ein Hypnotiseur erzählt: „Am leichtesten sind Beamte zu hypnotisieren. Man braucht sie nur an ihre Arbeit zu erinnern, schon schlafen sie ein!“

– 91 –

Kommt eine Frau zum Einwohnermeldeamt und wird nach ihrem Namen gefragt. Sie sagt: „Mein Name ist Lang.“ – Meint der Beamte: „Egal, ich habe Zeit.“

– 92 –

Der Chef im Büro: „Herr Meier, als ich sagte, Sie sollen das Ganze noch einmal überschlafen, meinte ich nicht, dass Sie dies gleich jetzt und hier tun sollen!“

– 93 –

„Heiner, wach auf, es ist 12 Uhr, wir gehen zum Essen!“, sagt der Beamte zu seinem Kollegen, der am Schreibtisch eingeschlafen ist. – „Ach“, brummt dieser, „geh allein zum Essen, ich arbeite heute durch ...“

– 94 –

„Sagen Sie mal, Kollege Fricke, der Chef hat Sie gesucht. Wo waren Sie denn?“ – „Aber ich saß doch die ganze Zeit an meinem Schreibtisch und habe gearbeitet.“ – „Ach so, das konnte natürlich niemand ahnen.“

– 95 –

Warum sind für Beamte Papiertaschentücher verboten? – Weil Tempo drauf steht ...

– 96 –

Wie lautet die Hymne der Beamten? – Wake me up before you go go ...

– 97 –

Eine alte arme Frau schreibt einen Brief an den lieben Gott: „Lieber Gott, mir geht es so schlecht. Sei doch bitte so gut und schicke mir 100 Euro.“ – Der Brief landet versehentlich beim Finanzamt. Die Beamten haben Mitleid mit der Frau und sammeln für sie. Es kommen immerhin 70 Euro zusammen. – Die Frau freut sich natürlich über die Spende und schreibt sofort zurück: „Lieber Gott, vielen Dank für die 100 Euro. Beim nächsten Mal schicke den Brief nicht über das Finanzamt. Diese Geizhalse haben mir doch glatt 30 Euro abgezogen!“

– 98 –

Ein Beamter wird gefragt, warum er einen faulen Apfel isst. Meint dieser: „Als ich angefangen habe, war er noch gut ...“

– 99 –

Stöhnt ein Beamter: „So viel Schlaf kann kein Mensch vertragen!“ – „Was ist denn los?“ – „Jetzt muss ich auch noch meinen Kollegen vertreten!“

– 100 –

Und dann war da noch ... der Beamte, dem schwindelig wurde, weil er das Rundschreiben zu schnell gelesen hatte.

– 101 –

Warum dürfen Beamte nicht streiken? – Wieso eigentlich nicht?! Es würde keiner merken ...

– 102 –

Morgens, 7 Uhr. Die Frau stellt dem Beamten das Frühstück vor die Nase, inklusive Zeitung. Sie frühstücken, er liest die Zeitung, keiner sagt etwas. Drei Stunden später sitzt er immer noch am Tisch, liest die Zeitung, nickt ab und zu ein, schaut manchmal aus dem Fenster ... Da sagt die Frau: „Sage mal, Schatz, musst du heute gar nicht ins Büro fahren?“ – Er springt total erschrocken auf: „Mist, ich dachte, da wäre ich längst.“

– 103 –

Beamter zu seinem Vorgesetzten: „Ich glaube, der Kollege ist urlaubsreif.“ – „Wie kommen Sie denn darauf?“ – „Er schläft in letzter Zeit so unruhig.“

– 104 –

Streik in allen Behörden: Die Beamten legen alle ihre Zeitungen für eine Stunde nieder ...